

FIRMENAUTO

SONDERDRUCK

OPEL

SONDERDRUCK 1/2008

www.firmenauto.de



FIT FÜR DIE FLOTTE



KAUFBERATUNG
Opel Corsa



FACELIFT
Opel Zafira

MEHR WERT



Mehr Chrom: markante Front mit neuen Kühlerlamellen und eine stärker gefaltete Bugschürze



Mehr Eleganz: Dekorleisten und Instrumente mit Chromringen

Ein leichtes Facelift und neue Motoren machen den Opel Zafira nicht teurer, aber attraktiver

Der Ruf eines Flexibilitäts-Weltmeisters ist dem Zafira nicht mehr zu nehmen. 1999 war er der erste Siebensitzer, bei dem sich die dritte Sitzbank spurlos und ohne große Umstände im Boden versenken ließ. Dem Konzept mit der verschiebbaren um- und hochklappbaren zweiten Sitzreihe und den versenkbaren Notsitzen blieb er auch 2005 bei seiner Neuauflage treu. So bietet er je nach Bedarf zwei, drei, vier, fünf oder sieben Sitzgelegenheiten. Selbst als Fünfsitzer kann er noch 645 Liter Gepäck transportieren. Sein maximales Ladevolumen beträgt 1.820 Liter. Und alles ohne umständlichen Sitzausbau.

Für 2008 zeigt sich der wandlungsfähige Opel leicht aufgefrischt. Die Kühlergrill-Lamellen bekamen etwas Chrom, die Frontschürze fließendere Linien, die Rückleuchten eine andere Unterteilung. Dem Innenraum wurden ein paar Zier- und Dekorleisten spendiert. Die Nobelversion

Cosmo trägt sogar Klavierlack-Applikationen. An der eigenartigen Bügelhandbremse änderte sich aber nichts. Endlich kann man dort auch externe Audiogeräte, etwa einen iPod, anschließen.

Als neuer Einstiegsmotor fungiert ein 1,6-Liter-Benziner mit 115 PS. Er ist zehn PS stärker und etwas sparsamer als sein gleich großer Vorgänger. Interessanter ist aber der neue 1,7-Liter-Diesel mit wahlweise 110 oder 125 PS. Laut Opel verbraucht er nur 5,7 Liter/100 km und damit 0,4 Liter unter dem bisherigen 1.9 CDTI mit 100 oder 120 PS. Er stammt aus dem Astra, hat einen Partikelfilter, ist schon für Euro 5 vorbereitet und an ein Sechsganggetriebe gekoppelt. Vor dem Einsatz im Zafira wurde das Ansprechverhalten seines Turboladers verbessert, weswegen sich über Anfahrschwäche absolut nicht klagen lässt. Auch die hohe Laufruhe begeisterte. 110 PS dürften für den Fuhrparkeinsatz ausreichen. Damit ist der

Zafira 907 Euro billiger als mit 125 PS und außerdem keinen Cent teurer als der bisherige 1,9-Liter-Diesel mit 100 PS. Also mehr Leistung, weniger Verbrauch und weniger Kraftfahrzeugsteuer fürs gleiche Geld. Höhere Versicherungsprämien werden ebenfalls nicht fällig, denn Haftpflicht- und Kaskoklassen blieben wie gehabt. Ab Herbst dürfte auch der Zafira 1.6 CNG, das ist die Erdgasversion, neues Interesse wecken. Denn dann soll es für den zurzeit noch ziemlich müden Krieger einen deutlichen Leistungsschub geben.

FAZIT: Da der Zafira nur behutsam verändert wurde, wirkt das bisherige Modell nicht gleich alt. Die Gebrauchtwagenpreise dürften also stabil bleiben. Dass der neue der bessere Zafira ist, daran besteht aber kein Zweifel, schon wegen der Motoren.

Text: Holger Glanz

Opel Zafira										
Modell	1.7 CDTI (125 PS)	1.9 CDTI Autom.	1.9 CDTI	1.6 CNG	1.6	1.8	2.2 Direct	2.0 Turbo	2.0 Turbo OPC	1.7 CDTI (110 PS)
Preis Euro	20.840	22.185	23.118	19.866	17.824	19.336	20.748	25.160	29.202	19.933
Hubraum/Zylinder	1.686/4	1.910/4	1.910/4	1.598/4	1.598/4	1.796/4	2.198/4	1.998/4	1.998/4	1.686/4
Leistung kW(PS)/min	92 (125)/4.000	88 (120)/3.500	110 (150)/4.000	69 (94)/6.200	85 (115)/6.000	103 (140)/6.300	110 (150)/5.600	147 (200)/5.400	177 (240)/5.600	81 (110)/3.800
Drehmoment Nm/min	280/2.300	280/2.000	320/2.000	133/4.200	155/4.000	175/3.800	215/4.000	262/4.200	320/2.400	260/2.300
0-100/V-max s/km/h	12,3/189	12,5/182	10,4/202	17,0/165	13,4/185	11,5/197	10,6/200	9,0/225	7,8/231	13,4/179
Verbrauch/CO ₂ l/100 km / g	5,7 D/152	7,2 D/194	6,1 D/165	5,0 kg CNG/138	7,1 S/169	7,4 S/177	8,2 S/197	9,5 S/228	9,6 S/230	5,7 D/152
Kofferraum/Zuladung l/kg	140-1.820/570	140-1.820/570	140-1.820/570	140-1.820/570	140-1.820/570	140-1.820/570	140-1.820/570	140-1.820/570	140-1.820/570	140-1.820/570
Vers.-Klassen HP/VK/TK	18/20/18	18/20/18	18/21/21	16/18/14	16/18/14	16/19/16	16/19/16	19/22/21	17/24/23	15/20/18
Betriebskosten¹ ct/km	54,5/35,5	56,4/36,7	58,4/38,1	49,9/32,6	53,7/37,0	56,7/39,2	58,8/40,9	68,1/47,3	74,9/51,8	52,4/34,2
Konkurrenten: Citroën C4 Grand Picasso, Renault Grand Scénic, Mazda 5, Toyota Corolla Verso, VW Touran										
Herstellerrangaben. ¹ Bei 20.000/40.000 km/Jahr, 60/36 Monate Nutzungsdauer. Berechnet von DEKRA .										



Der Opel Corsa verließ sein bisheriges Revier: Aus dem Kleinwagen wurde eine Kompaklimousine, ein Auto für alle Fälle. Aber wie erwachsen ist der jüngste Verkaufrenner von Opel wirklich? Im Test der 1.4 mit 90 PS



FIT FÜR DIE FLOTTE

Für Opel ist der aktuelle Corsa wie ein Schluck aus der Pulle: erfrischend, labend, die Lebensgeister weckend. Denn der Corsa entpuppt sich als Erfolgsmodell – genau das, was die Rüsselsheimer General Motors-Tochter dringend braucht. Die Nachfrage ist lebhaft, und zwar europaweit, die Produktion brummt auf Hochtouren, der kleine Opel kommt auch in Flotten an.

Wobei das Attribut klein eigentlich in die Irre führt. Wirklich klein ist dieser Corsa nämlich nicht mehr. Vier Meter lang und 1,74 Meter breit – das ist schon ziemlich ausgewachsen, vom Gewicht ganz zu schweigen. Der Testwagen belastet die Räder mit immerhin 1.250 Kilogramm, so viel wog vor wenigen Jahren noch eine stattliche Mittelklasse-Limousine. Zeit zum Umdenken also, was nach Lage der Dinge ohnehin kein Fehler ist. Muss es wirklich ein Astra oder

gar ein Vectra sein, wenn heute schon der Corsa alles bietet, was der Mensch üblicherweise von seinem Gefährt erwartet? Wahr ist: Die Zeiten, als Autos seines Schlages vor allem als Stadtflyter taugten, die sind vorbei. Der Corsa der vierten Generation mauserte sich zu einem echten Allroundtalent. Wer sich also traut, in der Modellhierarchie eine Stufe niedriger einzusteigen, kann schadlos eine Menge Geld sparen.

Nehmen wir die Aspekte Raum und Komfort. Vorn lebt es sich im Corsa kaum schlechter als etwa im Astra – man genießt genügend Bewegungsfreiheit, sitzt bequem und blickt auf ein hübsches Armaturenbrett. Das übliche Grau in Grau lässt sich auf Wunsch farblich auflockern und der Qualität haftet nichts Ärmliches an. An der Funktionalität gibt es ebenfalls nichts aussetzen, zumal genügend Ablagen zur Verfügung stehen. Keine Spur von Kleinwa-

genambiente also. Für den Aufenthalt im Fond gilt das zugegeben nur mit Einschränkungen – eine betrifft speziell den Dreitürer, dessen coupéhafte Dachlinie die Kopffreiheit einschränkt.

Generell ist das Raumgefühl hinten natürlich beengter, aber immerhin können zwei Erwachsene auf der überraschend komfortablen Bank beschwerdefrei sitzen. Damit eignet sich der Corsa vielleicht nicht gerade als Langstrecken-Viersitzer, aber auf jeden Fall als kommoder Zweisitzer, im dem selbst große Etappen keine Strapazen bedeuten. Da macht dann auch die Federung keinen Strich durch die Rechnung, denn sie gibt sich erstaunlich schluckfreudig, während sich der Innengeräuschpegel in erträglichen Grenzen hält. Keine Frage, von den immer noch üblichen Vorstellungen eines Kleinwagens ist der Corsa weit entfernt. ▶



▲ **COCKPIT:** Übersichtliche Schalter, Zentralknopf für Audio und Navigation gegen Aufpreis

EXTRAS: Auf Wunsch gibt es ein Paket mit Sitzheizung und sogar ein beheizbares Lederlenkrad ▶

◀ **LADERAUM:** Kleiner Kofferraum mit nützlichem Ablagefach im Boden und geteilten Rücksitzlehnen



Das gilt übrigens auch für die Stichworte Ausstattung und Sicherheit. Front- und Seitenairbags (vorn) hat der Corsa immer und nur beim Basismodell fehlen die Kopfairbags und die aktiven Kopfstützen. Dass Opel das ESP extra berechnet (außer beim 1.7 CDTI), ist allerdings mehr als knauserig. Verblüffend hingegen die umfangreiche Liste aufwändiger Extras: Selbst auf ein Soundsystem, ein beheizbares Lenkrad, Standheizung oder einen gesondert beheizten Fußraum hinten muss keiner verzichten. Da lässt sich der Corsa bei Bedarf schon fast zur Luxuslimousine im Kompakformat hochrüsten.

Nach wie vor kleinwagenmäßig bleiben dagegen der Kofferraum (285 Liter) und die äußerst bescheidene erlaubte Zuladung (345 kg), einmalig in dieser Klasse dagegen

der in die Heckschürze integrierte, ausfahrbare Fahrradträger, der sich ebenfalls unter den Extras findet.

Von den fünf Ausstattungsvarianten (Basis, Edition, Innovation, Sport, Cosmo) empfiehlt sich auf jeden Fall die zweitgünstigste (Edition). CD-Radio etwa oder die Klimaanlage sind hier bereits drin. Beim getesteten Corsa 1.4 ist »Edition« ohnehin im Preis enthalten – laut Liste 12.437 Euro, oder mit fünf Türen 13.025 Euro. Das ist nicht billig, denn in dieser Klasse gibt es preisgünstigere Offerten, aber gemessen an den Qualitäten des Corsa auch nicht zu teuer. Zumal, wenn man bedenkt, dass ein vergleichbarer Astra mit knapp 2000 Euro mehr zu Buche schlägt. Unter der Haube schlummert im vorliegenden Fall ein Ottomotor mit 90 PS. In Anbetracht des Preis-

vorteils gegenüber dem gleich starken Dieselmodell von 1.831 Euro und der niedrigeren Versicherungsprämien dürfte der Benziner beim Corsa in den meisten Fällen die wohlfeilere Wahl darstellen.

Langsamer als die Diesel-Alternative ist er jedenfalls nicht, vorausgesetzt, man scheut sich nicht, das Letzte aus den Pferden herauszuholen. Denn während beim 90-PS-Diesel 200 Nm Drehmoment für kraftvollen Antritt sorgen, stehen hier nur 125 Nm zur Verfügung. Es muss also hochgedreht und fleißig geschaltet werden, um zügig voranzukommen, was mit der hakeiligen Fünfgangschaltung kein Vergnügen ist. Da zeigt sich dann auch, dass 90 PS für Corsa-Verhältnisse recht eindrucksvoll klingen, aber bei diesem Gewicht weniger bewirken als erwartet. Erfreulich dagegen,



◀ **INNENRAUM:** Überraschend gutes Raumangebot für zwei Erwachsene im Fond. Im Dreitürer fehlt es allerdings etwas an Kopfraum und die kleinen Fenster trüben den Raumeindruck

FUNKTIONALITÄT:
Der Einstieg nach hinten ist beim Dreitürer beschwerlich ▶



◀ **BEDIENUNG:**
Der Tempomat sitzt im Blinkerhebel (oben), alles rund ums Licht wird über einen runden Zentralschalter gesteuert

NAVIGATION: Gut, aber teuer - das Radio-Navigationssystem mit DVD-Routenführer ▼



◀ **DESIGN:** Attraktive Rundungen, aber sie machen den Corsa auch unübersichtlich

EXTRAS: Kurvenlicht gegen Aufpreis, Xenon gibt es nicht ▼



dass kein Diesel-Nageln an die Ohren dringt und sich der Verbrauchsmalus des Benziners in erträglichen Grenzen hält. Mit 7,5 Liter schluckt er im Test-Durchschnitt rund einen Liter mehr als der Diesel. Fahrer, die ihr Temperament zügeln, kommen sogar mit sechs Litern über die Runden.

Vom bescheidenen Leistungsangebot abgesehen, macht der Umgang mit dem Corsa jedoch durchaus Laune. Er wirkt ausgesprochen handlich und lässt sich auch von forcierter Kurvenfahrt nicht aus dem Konzept bringen. Überhaupt gehört ausgeprägte Fahrsicherheit zu den größten Vorzügen des Opel, ganz besonders mit dem vorzüglich abgestimmten (nicht abschaltbaren) ESP. Es hält den Corsa auch dann sanft, aber bestimmt auf Kurs, wenn er in engen Kurven mit den Vorderrädern nach



außen zu schieben droht. Hinzu kommen die kräftigen Bremsen. Allein die Lenkung könnte noch etwas Feinschliff vertragen, denn sie arbeitet zwar direkt, aber auch etwas nervös, was Gewöhnung erfordert. Einen weiteren Nachteil vermag Letztere freilich nicht zu mildern: Die Übersichtlichkeit des Corsa ist und bleibt miserabel, was

nicht nur beim Rangieren ein dauerhaftes Ärgernis darstellt.

Die positive Überraschung, mit der Opel hier aufwartet, kann dieses Manko allerdings nur am Rande zu trüben. Denn der Corsa mag zwar nicht mehr klein sein, aber oho ist er auf jeden Fall.

Text: Wolfgang König, Hanno Boblenz; Fotos: Achim Hartmann (12) ▶



Opel Corsa 1.4

WAS HEISST DENN HIER KLEINWAGEN? Kann man bei einem Vier-Meter-Auto noch von einem Kleinwagen sprechen? Höchstens, wenn man das Format in Relation zu den anderen Fahrzeugklassen setzt. Tatsächlich kann im Corsa sogar eine Kleinfamilie von A nach B reisen, ohne unter Platzangst zu leiden. Und das ist der eigentliche Verdienst eines solchen Autos: Der Komfort ist kaum schlechter als beispielsweise im Astra. Selbst wer sehr viel im Auto unterwegs ist, kommt bequem am Ziel an. Dass Opel auch mit dem Corsa die Dienstwagenfahrer nicht aus den Augen verliert, beweisen Extras wie Navigation, Bluetooth oder Kurvenlicht.



Chefredakteur
Hanno Boblenz

DATEN & MESSWERTE

Antrieb

Vierzylindermotor mit 16 Ventilen, 1.364 cm³, 66 kW (90 PS) bei 5.600/min, 125 Nm bei 4.000/min, Schadstoffklasse Euro 4, Fünfganggetriebe.

Karosserie

Leergewicht 1.250 kg, Zuladung 345 kg, Anhängelast gebremst/ungebremst 1.000/500 kg, Dachlast 75 kg, Gepäckraumvolumen 285–1.100 l, Tankinhalt 45 l.

Außenabmessungen: Radstand 2.511 mm, Länge/Breite/Höhe 3.999/1.713/1.488 mm.

Fahrwerk

Einzelradaufhängung vorn und hinten, vorne mit Querlenkern und McPherson-Federbeinen, hinten mit Verbundlenkern, Schraubenfedern und Stoßdämpfern; Reifen 185/65 R 15, Scheibenbremsen vorne, Trommelbremsen hinten.

ABS mit Bremsassistent, Fahrer- und Beifahrerairbag, Sidebags, Kopfairbags vorne und hinten, Gurtstraffer/Gurtkraftbegrenzer (2/2), Kopfstützen/davon aktive (4/2).

Fahrleistungen

0–100 km/h in s	12,8 ¹⁾
Höchstgeschwindigkeit in km/h	173
60–100 km/h (4./5. Gang) in s	15,1/21,9 ¹⁾
80–120 km/h (5./6. Gang) in s	26,3/– ¹⁾
Bremsweg beladen aus 100 km/h	
mit kalten Bremsen in m	39 ¹⁾
mit warmen Bremsen in m	39 ¹⁾
Verbrauch FIRMENAUTO-Normrunde in l/100 km	5,7 S ¹⁾
Testverbrauch in l/100 km	5,7–8,8; Ø 7,3 S ¹⁾
Reichweite in km	616
ECE-Verbrauch in l/100 km	6,2 S
CO ₂ -Ausstoß in g/km	149

¹⁾ Ermittelt von »auto motor und sport«

Wartung und Garantie

Wartung alle 30.000 km
Garantie: zwei Jahre ohne km-Begrenzung, 12 Jahre gegen Durchrostung, 2 Jahre Mobilitätsgarantie

PLUS & MINUS



Geräumiger Innenraum, guter Qualitätseindruck, handlich, hohe Fahrsicherheit, kräftige Bremsen, guter Gesamtkomfort, günstige Betriebskosten



Kleiner Kofferraum, unübersichtliche Karosserie, durchzugsschwacher Motor, hakelige Schaltung, teure Reparatur Airbagauslösung

AUSSTATTUNG & PREISE

Ausstattung Edition (12.437 Euro)

CD-Radio, Klimaanlage, elektrische Fensterheber vorne, elektrisch verstellbare Außenspiegel, Kopfairbags vorn und hinten, Zentralverriegelung, Lenkrad in Höhe und Reichweite verstellbar, geteilte Rücksitzlehne, doppelter Gepäckraumboden, Schublade unter Beifahrersitz, 15-Zoll-Räder.

Ausstattung Innovation (12.899 Euro)

Wie Edition, zusätzlich Halogen-Kurvenlicht, Tempomat, Bordcomputer, Lenkradfernbedienung fürs Radio.

Ausstattung Sport (13.739 Euro)

Wie Edition, zusätzlich ESP, Sportfahrwerk, Sportsitze, perforiertes Lederlenkrad mit Fernbedienung fürs Radio, Lichtpaket (beleuchtete Schalter und Handschuhfach, Leselampen) Nebelscheinwerfer.

Ausstattung Cosmo (13.571 Euro)

Wie Edition, zusätzlich ESP, Lederlenkrad, Lichtpaket (beleuchtete Schalter und Handschuhfach, Leselampen), Nebelscheinwerfer, Polster Stoff/Lederimitat.

Ausstattungs Pakete

Innovationspaket 1 (722 Euro): CD-Navigation (Pfeildarstellung), Handy-Vorbereitung, Bluetooth.

Innovationspaket 2 (378 Euro): elektr. Zusatzheizung, Sitz- und Lenkradheizung, beheizbare Außenspiegel, Lederlenkrad.

Innovationspaket 3 (579 Euro): Im Stoßfänger integrierter Fahrradträger, Klimaautomatik, Heizung für Fußraum hinten.

Innovationspaket 4 (378 Euro): ESP, Einparkhilfe hinten.

Technikpaket (218 Euro): Bordcomputer, Tempomat.

Zusatzausstattung in Euro

Außen:	
Anhängerkupplung	314
Aluräder 15-/16-/17-Zoll	500/781/1.063
Einparkhilfe hinten/vorne und hinten	298/–
ESP	302
Im Stoßfänger integrierter Fahrradträger	445
Kurven-/Xenonlicht	336/–
Nebelscheinwerfer	147
Metalllackierung	340
Schiebedach	680

Innen:	
Ersatzrad	42
Regen- und Lichtsensor inkl. autom. abblendb. Innenspiegel	121
3. Kopfstütze hinten	50

Business:	
Telefonvorbereitung und Bluetooth	336
CD-Radio/Soundsystem/Radio mit CD-Wechsler	1-/462
CD-Navi (Pfeildarstellung)/DVD-Navi (Karte)	722/1.613

Rot markiert: FIRMENAUTO-Ausstattungs Empfehlung.
● = Serie, – = nicht erhältlich

DIE KONKURRENTEN

Fiat Grande Punto 1.4 16V



12.210 Euro, 1.368 cm³, 95 PS, 125 Nm, 0–100 km/h 11,4 s, 178 km/h, Verbrauch 6,0 l S/100 km

BETRIEBSKOSTEN: 44,5/30,6 ct/km



Geräumig, handlich, gute Fahrleistungen, geringer Verbrauch



Straffe Federung, gefühllose Lenkung, kleiner Kofferraum

Renault Clio 1.2 TCE



11.806 Euro, 1.149 cm³, 100 PS, 145 Nm, 0–100 km/h 11,1 s, 184 km/h, Verbrauch 5,9 l S/100 km

BETRIEBSKOSTEN: 43,1/28,9 ct/km



Viel Platz, guter Komfort, umfangreiche Sicherheitsausstattung, starker und kultivierter Motor



Unpräzise Lenkung, mäßige Bremsen

VW Polo 1.4



11.239 Euro, 1.390 cm³, 80 PS, 132 Nm, 0–100 km/h 12,2 s, 175 km/h, Verbrauch 6,4 l S/100 km

BETRIEBSKOSTEN: 40,5/27,3 ct/km



Guter Gesamtkomfort, ansprechende Fahrleistungen, solide Verarbeitung



Bescheidene Sicherheits- und Serienausstattung, relativ hoher Preis, im Vergleich höchster Verbrauch

BETRIEBSKOSTEN

Grundpreis in Euro

Opel Corsa 1.4 Edition	12.437
Teuerung während Nutzungsdauer	1.981/1.153
Betriebsnotwendiges Kapital	9.176/9.290

Festkosten in Euro/Jahr

Kapitalverzinsung	771/780
Kalkulatorische Abschreibung	1.838/2.864
Steuer	95
Haftpflicht (HP 15, R7) ¹⁾	979
Vollkasko (VK 14/TK 16, R4) ¹⁾	850
Unterstellung/Garage	521
Festkosten pro Jahr	5.053/6.089
Festkosten in ct/km	25,3/15,2

Variable Kosten in ct/km

Kraftstoff	8,6
Reifen	1,3
Wartung/Reparatur	8,1/4,6
Summe variable Kosten	18,0/14,5

GESAMTKOSTEN: 43,3/29,7 CT/KM

Für Laufleistung 20.000/40.000 km, Nutzungsdauer 60/36 Monate.
Berechnet von **DEKRA**. ¹⁾ Versicherung jeweils bei 70 Prozent mit
500 Euro Selbstbeteiligung (SB) einschließlich Teilkasko mit 150 Euro SB.

UNFALLKOSTEN

Frontaufprall¹⁾/Heckaufprall²⁾ in Euro und Arbeitswerten (AW)

Instandsetzung ³⁾	455 (70 AW)/429 (66 AW)
Lackierung ⁴⁾	203 (29 AW)/329 (47 AW)
Ersatzteile	980/424
Gesamt	1.638/1.182

Airbagauslösung⁵⁾

Instandsetzung ⁴⁾	182 (28 AW)
Ersatzteile	2.067
Gesamt	2.249

Ersatzteilpreise in Euro

Airbag Fahrer/Beifahrer	710/718
Kotflügel vom links	116
Scheinwerfer links/ Rückleuchte rechts	148/77

¹⁾ Beispielrechnung für leicht versetzten Frontaufprall links, bis Radhaus gestaucht, ohne Airbagauslösung. ²⁾ Instandsetzung von Abschlussblech und Kotflügel. ³⁾ 1 Stunde = 12 AW, Stundensatz: 78 Euro. ⁴⁾ 1 Stunde = 12 AW, Stundensatz: 84 Euro. ⁵⁾ Kosten für Reparatur von ausgelösten Fahrer- und Beifahrerairbags

DATAFORCE: DER CORSA IM FLOTTENMARKT



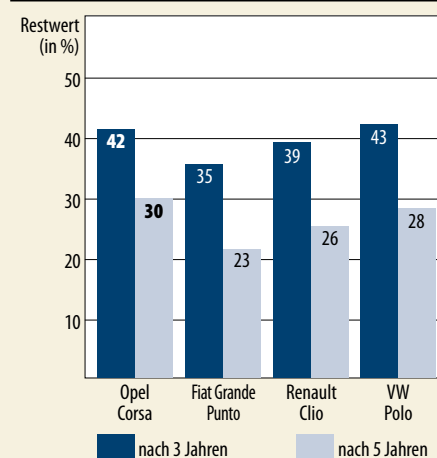
Michael Gergen, Dataforce

Der Corsa ist ohne Zweifel eines der erfolgreichsten Modelle im Kleinwagen-segment. 2007 rangierte der Corsa auf Rang zwei hinter dem VW Polo. In den ersten elf Monaten des Jahres 2007 schaffte er gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Volumenplus von über 30 Prozent. Sein Marktanteil innerhalb der Kleinwagen beträgt 14,1 Prozent.

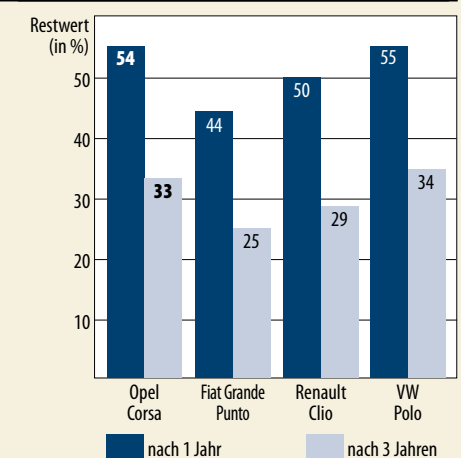
Mit diesem guten Ergebnis steigt auch seine Bedeutung innerhalb der Opel-Verkäufe an Flottenkunden. Dort ist er mit einem Anteil von 15 Prozent das zweitstärkste Modell hinter dem Astra. 2006 belegte er noch Rang vier hinter

RESTWERTVERHALTEN DES OPEL CORSA UND SEINER KONKURRENTEN

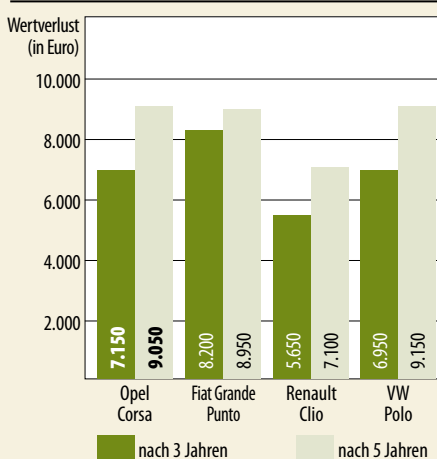
Restwert bei 20 000 km/Jahr in Prozent



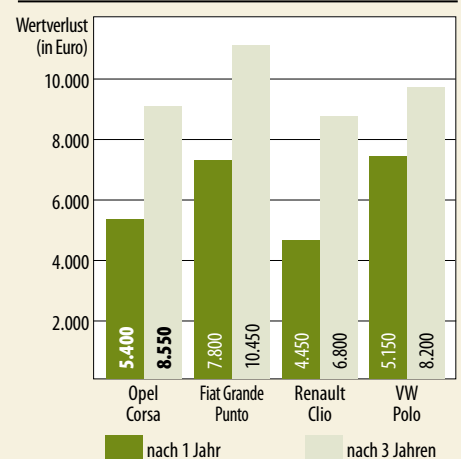
Restwert bei 40 000 km/Jahr in Prozent



Wertverlust bei 20 000 km/Jahr in Euro



Wertverlust bei 40 000 km/Jahr in Euro



Händlerereinkaufswerte. Basis: Fahrzeuge mit segmentspezifischer Ausstattung. Zugrunde gelegter Kaufpreis: Opel Corsa 1.4 Cosmo 13.571 Euro, Fiat Grande Punto 1.4 16V Dynamic 12.210 Euro, Renault Clio 1.2 TCE Extreme 10.042 Euro, VW Polo 1.4 United 13.319 Euro. Berechnet von **eurofax SCHWACKE**

DIE MOTORVARIANTEN

Opel Corsa Dreitürer

Modell	1.3 CDTI (75 PS)	1.3 CDTI (90 PS)	1.7 CDTI	1.0	1.2	1.4	1.6T (150 PS)	1.6T (192 PS)
Preis Euro	11.958	14.328	17.008	9.597	10.261	12.437	16.765	19.076
Hubraum/Zylinder cm ³	1.248/4	1.248/4	1.686/4	998/3	1.229/4	1.364/4	1.598/4	1.598/4
Leistung kW (PS)/min	55 (75)/4.000	66 (90)/4.000	92 (125)/4.000	44 (60)/5.600	59 (80)/5.600	66 (90)/5.600	110 (150)/5.000	141 (192)/5.850
Drehmoment Nm/min	170/1.750	200/1.750	280/2.300	88/3.800	110/4.000	125/4.000	210/1.850	230/1.980
0-100/V-max s / km/h	13,6/163	12,7/172	9,9/195	18,2/150	13,9/168	12,4/173	8,1/210	7,2/225
Verbrauch/CO ₂ l/100 km / g	4,5 D/119	4,9 D/130	4,8 D/130	5,6 S/134	6,1 S/146	6,2 S/149	7,9 S/189	7,9 SP/190
Kofferraum/Zuladung l/kg	285-1.050/445	285-1.050/445	285-1.050/445	285-1.050/445	285-1.050/445	285-1.050/445	285-1.050	285-1.050
Vers.-Klassen HP/VK/TK	17/16/20	17/16/20	17/19/20	14/12/15	14/13/15	15/14/16	17/20/23	17/23/24
Betriebskosten¹⁾ ct/	40,5/26,5	43,6/28,7	48,9/32,2	38,2/26,7	39,8/27,3	43,3/29,7	54,9/38,2	60,2/41,9

Herstellereangaben. ¹⁾ Bei 20.000/40.000 km/Jahr, 60/36 Monate Nutzungsdauer. Berechnet von **DEKRA**.

Astra, Zafira und Vectra. Auch beim Corsa werden die Diesel immer wichtige (Rund ein Drittel Anteil). Etwa ein Drittel der Firmenkunden wählt den 1.3 CDTI (75 PS). Der beliebteste Benzin (1.2, 80 PS) liegt mit einem Anteil

von 29 Prozent jedoch nur knapp dahinter, gefolgt von dem leistungsschwächeren 1.0 Twinport Ecotec mit 60 PS auf den ein Anteil von 23 Prozent entfällt.

Entdecken Sie
eine neue Art,
mit Ihrem Rad auf Tour zu gehen.



Der Opel Corsa
mit Flex-Fix®-Fahrradträger.

Die schönsten Fahrradwege beginnen nicht vor der Haustür. Entdecken Sie jetzt, wie man mit dem integrierten Flex-Fix®-Fahrradträger sekundenschnell ein Fahrrad auf- und abladen kann. Freuen Sie sich auf einen Sportgefährten, der Sie außerdem mit seinem sportlichen Aussehen und seiner dynamischen Art begeistern wird.

www.flottenloesungen.de